



Traumreise mit Tuba, Posaune und Horn

Blasmusik mal ganz anders

Von Natja Henkenjohann

Verl (WB). Dass Blasmusik auch ganz anders klingen kann als zu Weihnachten oder auf dem Münchner Oktoberfest, haben am Sonntag fünf junge Männer in Frack und glänzend polierten Schuhen beim ersten Fachwerkkonzert der Spielzeit 2008/2009 bewiesen.

Feierlich, unterhaltsam und vor allem abwechslungsreich präsentierte das Quintett »R(h)einblech« im Heimathaus klassische und moderne Stücke auf Tuba, Trompete, Posaune und Horn.

Die erste Hälfte des Konzerts gehörte in erster Linie den großen klassischen Komponisten wie Mozart, Bach und Händel. Nach der Pause stiegen Olaf Schneider (Horn), Robert Rölver (Tuba), Jens Eckel (Posaune) sowie Torsten Mans und Sven-Mario Alich (Trompete) dann mit der Musik zum gleichnamigen Kultfilm »Die glorreichen 7« ein. Während man als Zuhörer in der ersten Konzerthälfte noch gedankenverloren die Augen schließen und sich in eine große Kathedrale träumen konnte, so blieben die Augen nun weit

geöffnet. Denn die starke Präsenz der Musiker riss das Publikum mit und schuf eine Atmosphäre voller Leichtigkeit und Frohsinn. Die modernen Stücke sind offensichtlich eine Herzensangelegenheit der jungen Blechbläser aus dem Rheinland. Das Quintett erzählte mit seinen Instrumenten mal eine Plauderei, mal ein Drama, dann einen Krimi oder auch einen Stummfilm aus den 20er Jahren. Und bei Joseph Horowitz' »Music Hall Suite« ließen die Bläser die Zuhörer gedanklich mit Leinenjackett und Strohhut durch die Straßen einer Stadt in den amerikanischen Südstaaten spazieren. Träumen geht eben auch mit geöffneten Augen.

Bei so viel Abwechslung sowie angesichts der offensichtlichen Spielfreude der Musiker war es kein Wunder, dass das Publikum durch anhaltenden Beifall nach einer Zugabe verlangte. Die Musiker kamen dem Wunsch gerne nach, präsentierten noch drei mitreißende Stücke und zeigten dabei vollen Körpereinsatz. Der zu Boden gehende Posaunist gehörte ebenso zum Programm wie eine überraschende A-Capella-Einlage. Und so fand der Abend seinen Abschluss wie eine Fahrt auf dem Traumschiff: Ein bisschen kitschig, aber so schön.



Torsten Mans, Olaf Schneider, Robert Rölver, Sven-Mario Alich und Jens Eckel stellten bei ihrem Konzert im Heimathaus die Vielseitigkeit von Blechblasinstrumenten unter Beweis. Foto: Natja Henkenjohann

Sprechstunde des Bürgermeisters

Verl (WB). Bürgermeister Paul Hermreck steht im Rahmen seiner monatlichen Sprechstunde am Donnerstag, 25. September, wieder allen Bürgerinnen und Bürgern für Fragen und persönliche Gespräche zur Verfügung. Die Sprechstunde findet von 16.30 bis 17.30 Uhr in seinem Büro im Rathaus (Zimmer 105) statt. Wer am Donnerstag keine Zeit hat, kann unter ☎ 96 11 02 einen individuellen Termin vereinbaren.

250 Zentner für Mexiko

Kartoffelernte der Kolpingsfamilie bringt 700 Euro ein

Verl (hr). Mit der Ernte und dem Verkauf ihrer eigenen Kartoffeln ist die Kolpingsfamilie Verl sehr zufrieden. Etwa 60 kleine und große Erntehelfer lasen am Samstag die Knollen auf, und gekauft wurde ebenfalls reichlich, wie Josef Frickenstein berichtet. Die Kartoffelaktion steht ganz im Zeichen der Mexiko-Hilfe, für die die Verler Kolpinger bekanntlich noch bis zum 14. November die Patenschaft haben, um drei Hilfsprojekte finanziell zu unterstützen.

Etliche Eltern und ihre Kinder hatten sich bei bestem Wetter am Samstag an den Strohweg aufgemacht, wo die Kartoffeln mit Maschinenunterstützung freige-

legt wurden. Anschließend packten besonders die Kinder eifrig mit an und füllten die bereit stehenden Kartoffelkörbe. 250 Zentner – das ist der beeindruckende Erntetrug. Zahlreiche 12,5- und 25-Ki-

lo-Säcke wurden gewogen und zugunsten der Mexiko-Hilfe verkauft. »An diesem Tag haben wir rund 700 Euro erwirtschaftet«, freut sich Kolping-Mitglied Josef Frickenstein. Für ihn war es schön

zu erleben, dass gerade kleine Kinder einmal gesehen haben, wo Kartoffeln wachsen. »Nämlich nicht im Supermarkt.«

Die übrigen Kartoffeln – auch die bereits vorbestellten – werden nun unter anderem am Samstag, 18. Oktober, bei Familie Helmut Frickenstein am Stiegenweg 30 verkauft. Zudem wird dort ein stimmungsvolles Kartoffelfeuer entzündet, zu dem alle Interessierten herzlich willkommen sind.



Tobias (links) und Frederick halfen gemeinsam mit ihrer Mutter Gabi Echterhoff bei der Kartoffelernte. Foto: Richter



Bürgermeister begrüßt 100 neue Bürger in Verl

»Frisch VERLiebt in mein Ver!« – unter diesem Motto hat Bürgermeister Paul Hermreck am Sonntag mehr als 100 neue Gemeindemitglieder willkommen geheißen. »Ich wünsche mir, dass Sie Verl nicht nur als Ihren Wohnsitz, sondern auch irgendwann als Ihre Heimat bezeichnen werden«, sagte Hermreck. Nach einem Film über den Rathausumbau stellten sich einige Vereine vor. Das Droste-Haus, der TV Verl, die Dorfgemeinschaften Kaunitz, Sende und Sürenheide,

der Bürgerverein Bornholte-Bahnhof und der Heimatverein luden alle Neubürger herzlich ein, ihre Angebote zu nutzen. Nach einem gemeinsamen Spaziergang fand der Neubürgerempfang mit einem Imbiss im Rathaus seinen Abschluss. Auch für zu Hause gab es noch jede Menge Informationen – in der Verl-Tüte, die jedem zum Abschied überreicht wurde und in der unter anderem jeweils ein aktuelles Exemplar der Verler Zeitung steckte. nh/Foto: Natja Henkenjohann

Fahrrad und Flüge gewonnen

Verl (WB). Auf dem Volksfest »Verler Leben« Anfang September lockte am Stand des CDU-Gemeindeverbandes ein Preisausschreiben. Aus den zahlreichen Einsendungen mit der richtigen Lösung wurden nun die Gewinner ermittelt. Über den Hauptpreis, ein Fahrrad, darf sich Werner Großegesse aus Verl freuen. Eine Mikro-HiFi-Anlage geht an Klemens Huhmann aus Gütersloh, während Ulrike Hambrinker und Wilfried Antpöhler (beide aus Verl) jeweils einen Rundflug für zwei Personen über die Gemeinde gewannen. Auf eine Fahrt zum Landtag in Düsseldorf mit einer Begleitperson darf sich der Verler Burkhard Köper freuen.

Kegeltermine im Pfarrzentrum frei

Verl (WB). Im Pfarrzentrum St. Anna am Kühlmannweg können noch Kegeltermine für nachmittags sowie abends vergeben werden. Interessierte Kegelvereine können die Kegelbahn im zwei- oder vierwöchigen Rhythmus nutzen. Ansprechpartnerin für Interessierte ist die Hausmeisterin Frau Neumann. Sie ist unter ☎ 73 83 erreichbar, und zwar werktags in der Zeit von 14.30 bis 19 Uhr.

Miniaturland und zwei Musicalbesuche locken

Fahrten mit Kolpingsfamilie und Gemeinde

Verl (WB). Die Welt im Kleinformat können die Besucher des Miniaturland-Wunderlandes in der Hamburger Speicherstadt erleben. Am Freitag, 3. Oktober, bietet die Kolpingsfamilie Kaunitz eine Fahrt zu der größten digitalen Modelleisenbahn der Welt an. Kurzentschlossene können noch mitfahren, denn ein paar Plätze sind noch frei. Die Kosten für den Tagesausflug (inklusive Busfahrt, Eintritt und Hafensrundfahrt) betragen 35 Euro für Erwachsene und 25 Euro für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre.

Zwei Musicals stehen dagegen bei einer Hamburg-Fahrt der The-

atergemeinde Verl am Samstag, 15. November, zur Auswahl: »Der König der Löwen«, das erfolgreiche Broadway-Musical im Hamburger Hafen, und das neue Musical »Tarzan« mit der mitreißenden Musik von Phil Collins. Die Kosten liegen jeweils bei 139 Euro, Ermäßigungen (zum Beispiel für Schüler oder Senioren) sind auf Anfrage möglich. Die Abfahrt erfolgt gegen 7 Uhr, die Rückkehr ist für etwa 23 Uhr geplant. Da die Nachfrage groß ist, empfiehlt sich eine rasche Anmeldung.

Ansprechpartner für alle Fahrten ist Franz-Josef Grewing im Rathaus (Zimmer 118, ☎ 96 11 35).

TAGESKALENDER

Notdienste

Apotheken: Bären-Apotheke in Verl, Gütersloher Straße 35, ☎ 70 28 30.

Kinder & Jugend

Jugendfreizeitstätte St. Anna: 13.30 bis 15.15 Uhr Jungen-Projekt und offenes Schülercafé für alle Schüler/-innen der Klassen 5 bis 8 im Freizeitraum der Hauptschule; 15.30 bis 17.30 Uhr Jungentreff (ab 14 Jahre), heute: Tischtennis-Turnier.

Evangelisches Gemeindehaus: 19 bis 21 Uhr Integrative Gruppe (14-tätig).

Bürgerhaus »Hühnerstall«: 15 bis 17 Uhr Kindergruppe »Wilde Hühner« der Evangelischen Kirchengemeinde.

Angebote für Senioren

Altentagesstätte St. Anna: 14.30 Uhr Stuhlgymnastik, anschließend Filmmittag über Reiseerlebnisse an der Westküste Amerikas.

Sport & Fitness

Gemeindefortsportverband Verl: 18 bis 19.30 Uhr Sportabzeichenprüfungen auf den Sportanlagen im Schulzentrum.

Dies & Das

Droste-Haus: 9.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 19.30 Uhr geöffnet (☎ 29 73).

Bibliothek: 11 bis 18 Uhr geöffnet; 19.30 Uhr Lesung von Markus Heitz aus »Das Schicksal der Zwerge«.

Gemeinschaft Libelle: 14 bis 16 Uhr Hausaufgabenhilfe und Leseförderung.

Pastoralverbund: 16 bis 18 Uhr »Eine-Welt-Freiraum« in Kaunitz (Paderborner Straße 431) geöffnet.

Sprechstunden & Beratung

Kreuzbundgruppe Verl: 19 Uhr Treffen im Pfarrzentrum St. Anna. Kontakt: ☎ 37 38.

Verler Hospizgruppe: 9 bis 12 Uhr Sprechstunde im Vereinsbüro, Stahlstraße 35, ☎ 70 03 15.

Energieberatung: 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr Sprechstunde, Paderborner Straße 2, ☎ 8 15 56.

Caritas-Sozialstation Verl: 11 bis 13 Uhr Sprechstunde im St.-Anna-Haus, ☎ 961-555.

Frauen besichtigen die Firma Falke

Verl-Kaunitz (WB). Die Katholische Frauengemeinschaft Kaunitz besichtigt am Donnerstag, 9. Oktober, die Falke KGaA in Schmalenberg, ein international tätiges Textil- und Bekleidungsunternehmen mit mehr als 2400 Mitarbeitern. Im Anschluss an eine etwa zweistündige Führung ist ein Mittagessen in einem nahegelegenen Gasthof geplant. Um 14 Uhr besteht Gelegenheit zum Einkauf im Falke-Shop, bevor gegen 15 Uhr im Kunstschmiede-Café Schütte in Oberkirchen eingekehrt wird. Die Abfahrt ist um 8 Uhr bei Apelmeier, die Rückkehr ist für 18.30 Uhr vorgesehen. Die Kosten für die Busfahrt betragen 15 Euro. Anmeldungen bis zum 1. Oktober bei Marita Hagenheide, ☎ 85 69.

Autor Peter Freund kommt nicht

Verl (WB). Die Verler Bibliothek weist darauf hin, dass die für morgen, Mittwoch, um 16 Uhr geplante Lesung von Peter Freund ausfällt. Grund ist die geringe Nachfrage nach Eintrittskarten.

BRAUTPAAR DER WOCHE



Am Herd hat's gefunkt

Bei Marika Kröger und Volker Bröer ging die Liebe durch den Magen, denn kennen und lieben gelernt haben sich die 36-jährige Industriekauffrau aus Verl und der 42-jährige Orgelbaumeister aus Vlotho vor vier Jahren in einem privaten Kochclub. Jetzt gab sich das Paar im Verler Heimathaus das Jawort. Die kirchliche Trauung soll im Frühsommer des kommenden Jahres folgen. hb/Foto: Heinz Brauers

Wenn auch Sie, Ihre Verwandten, Freunde oder Bekannten heiraten - Anruf (☎ 0 52 46 / 93 63 20) oder E-Mail (verl@westfalen-blatt.de) genügt. Kosten entstehen nicht.

VERLIEBT - VERLOBT - VERHEIRATET